

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 8. Februar 1881.)

Mit Schreiben vom 4. Januar d. J. hat der schweizerische Konsul in München, Hr. Johann Carnot von Samnaun (Graubünden), mit Rücksicht auf sein vorgerücktes Alter (70 Jahre) und seine leidende Gesundheit, die Entlassung von seiner Stelle nachgesucht.

Ein gleiches Entlassungsgesuch wurde unterm 1. Januar abhin vom schweizerischen Konsul in Bahia (Brasilien), Hrn. Julius Meili von Hettlingen (Zürich), gestellt, weil er Geschäfte halber längere Zeit in Rio-Janeiro bleiben müsse.

Diesen beiden Entlassungsgesuchen entsprach der Bundesrath, und verdankte den Herren Carnot und Meili ihre während mehreren Jahren dem Vaterlande geleisteten Dienste bestens.

Der Bundesrath hat der von seinem Militärdepartement ihm vorgelegten Schießinstruktion für die schweizerische Infanterie die Genehmigung ertheilt.

Das eidg. Militärdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, für die Füsiliere ein Abzeichen für vorzügliche Leistungen im Schießen einzuführen.

(Vom 11. Februar 1881.)

Der Bundesrath hat beschlossen, die an den Konferenzen vom Mai 1878, betreffend die Aufstellung eines internationalen Eisenbahntransportrechts, vertreten gewesenen Regierungen, nämlich diejenigen von Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederland und Rußland, auf einen noch näher zu bestimmenden Tag im Mai dieses Jahres zu einer

Schlußkonferenz nach Bern einzuladen, und zu dieser Konferenz ein Mitglied des Bundesrathes zur Vertretung der Schweiz und speziell zur Eröffnung des Kongresses abzuordnen.

Als Posthalterin in Saignelégier (Bern) ist Jgfr. Alice Sandoz, Postaspirantin, von Dombresson (Neuenburg), in Saignelégier, gewählt worden.

Inserate.

Ausschreibung.

Die Heimathörigkeit der nachbenannten, in holländisch-indischen Diensten verstorbenen Söldner hat bisher nicht erstellt werden können, und es wird deren Ableben den Heimatgemeinden und Angehörigen derselben auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht.

Staub, August, geb. 15. November 1829 in Basel, Sohn des August Staub und der Karolina Sandouw, in Indien am 24. Februar 1857 angekommen, gestorben am 7. August 1878 in Weltevreden (Batavia), Nachlaß 484 Gulden 67 $\frac{1}{2}$ Cent niederländische Währung;

Behwalt, Jean Joseph, geb. in Bulten (?), Sohn des Johann und der Marie Hogen, am 29. Mai 1869 von Holland verreist, gestorben am 26. Dezember 1874 in ?, ohne Nachlaß;

Augsburger, Friedrich, geb. 1. Juni 1849 in Mühleberg, Sohn des Johann und der Magdalena Sihar, am 16. Mai 1874 von Holland verreist, gestorben am 28. Juni 1876 in Batoe Toolis, Soldnachlaß Gulden 2. 81 Ct.;

Seiler, Johann, von Liestal, geb. den 1. April 1838, Sohn des Hans Jakob und der Anna Regina Boßhard, gestorben am 4. Oktober 1877 in Paya Combo, Nachlaß 52 Cent;

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.02.1881
Date	
Data	
Seite	327-328
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 993

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.